

© Atelier Peichl

Erdefunkstelle Aflenz

Grassnitz 160
8623 Aflenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Gustav Peichl

BAUHERRSCHAFT
Post- und Telegraphendirektion Steiermark der österr. Postverwaltung

TRAGWERKSPLANUNG
Wolfdietrich Ziesel

FERTIGSTELLUNG
1979

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die Anlage, die der Nachrichtenübertragung mittels Satelliten im Fernverkehr dient, besteht aus dem Betriebsgebäude, der Antennenanlage und einem Wohntrakt.
Die wichtigste gestalterische Maßnahme bestand darin, daß alle baulichen Objekte mit Erde bedeckt sind, ohne im eigentlichen Sinne unterirdische zu sein oder zu wirken. Das Betriebsgebäude mit dem kreisrunden Betriebshof (die Büro- und Dienstraume talseits, die technischen Räume zum Hof hin) liegt mit seiner strengen Geometrie wie eine „zugewehte Untertasse“ im Hang.
Die raffinierte Ästhetik der Anlage besteht in der Konfrontation bzw. der Durchdringung von technisch-geometrischen und natürlichen Formen. Der Durchmesser des Antennenspiegels (32 Meter) wiederholt sich horizontal als Hof des Betriebsgebäudes, aber auch als Hof für die Antenne und schließlich im Kreisrund des Parkplatzes. Dem an sich schon eindrucksvollen Gebilde der Antenne antwortet eine halb versunkene Architektur, die durch ihre betonte, elementare Geometrie die Form des Geländes eigentlich erst sichtbar macht.



© Atelier Peichl

Erdefunkstelle Aflenz

DATENBLATT

Architektur: Gustav Peichl
Mitarbeit Architektur: Franco Fonatti, Horst Gaisrucker, Peter Kugelstätter, Peter Nigst
Bauherrschaft: Post- und Telegraphendirektion Steiermark der österr. Postverwaltung
Tragwerksplanung: Wolfdietrich Ziesel

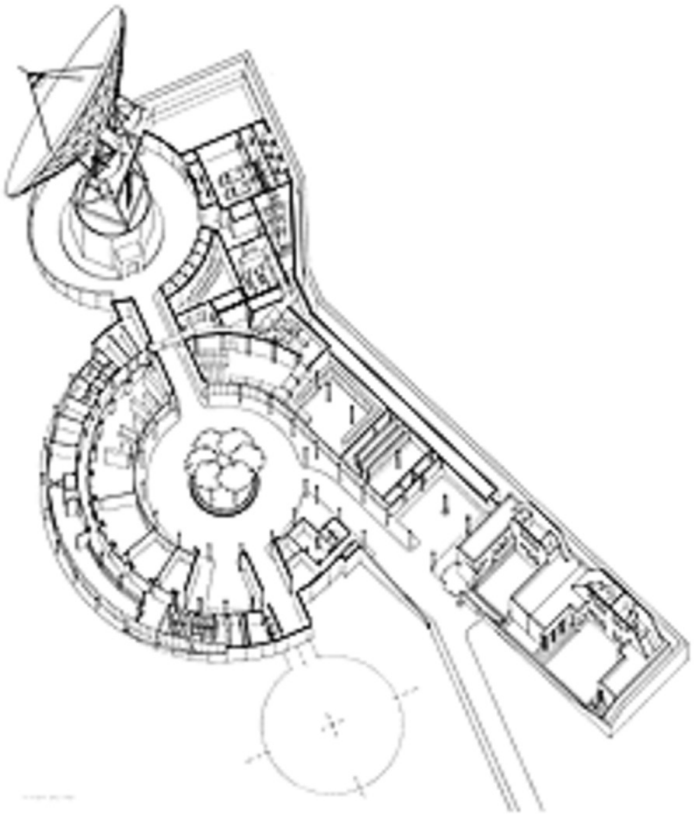
Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Ausführung: 1976 - 1979

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.
werk, bauen + wohnen Österreich - Wien, Verlag Werk AG, Zürich 1982.

Erdefunkstelle Aflenz



Schaubild